

Zweites Kirchengesetz zur Änderung des Kirchensteuergesetzes EKM

Vom 30. November 2019

Die Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat aufgrund von Artikel 55 Absatz 2 Satz 2 Nummer 2 und Artikel 80 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Kirchenverfassung EKM - KVerfEKM) vom 5. Juli 2008 (ABl. S. 183), geändert durch Kirchengesetz vom 24. November 2018 (ABl. S. 206), das folgende Kirchengesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Kirchensteuergesetzes EKM

Das Kirchengesetz über die Erhebung von Kirchensteuern (Kirchensteuerordnung) in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Kirchensteuergesetz EKM) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2016 (ABl. S. 54) wird wie folgt geändert:

In § 7 Absatz 5 wird nach Satz 1 folgender Satz eingefügt:

„Die Festlegung ist auch für mehrere Jahre oder für unbegrenzte Zeit zulässig.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Erfurt, den 30. November 2019
(7511-01)

Die Landessynode
der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Friedrich Kramer
Landesbischof

Dieter Lomberg
Präses

Staatlich anerkannt

Potsdam, den 17. Januar 2020

Ministerin der Finanzen und für Europa
des Landes Brandenburg

Katrin Lange